

## Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

### Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 203, Mai 2021

---

#### **0. Corona aktuell**

- 0.1. Übersicht Corona-Förderprogramme – Warten auf die NEUSTART-Konzepte 2021
- 0.2. Perspektivplan Rheinland-Pfalz

#### **1. Rheinland-Pfalz**

- 1.1. Gespaltene Kultur im neuen Ministerium mit neuer Ministerin
- 1.2. Kulturministerin Katharina Binz: „Mit Öffnungsschritten und guten Konzepten starten wir in diesen Kultursommer“
- 1.3. Kulturminister zieht Bilanz: 3.584 Stipendien bewilligt
- 1.4. Ausschreibung Begleitprogramm zur Landesausstellung „Der Untergang des Römischen Reiches“
- 1.5. Haus am Westbahnhof Landau braucht Licht am Ende des Tunnels

#### **2. Deutschland**

##### **2.1. Politik, Finanzen & Recht**

- 2.1.1. Sonderfonds für Kulturveranstaltungen kommt
- 2.1.2. Mehr Geld für die Kultur: EU-Parlament verabschiedet Kulturförderprogramm Kreatives Europa
- 2.1.3. Künstlersozialkasse: Bundeskabinett billigt Verbesserungen

##### **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: LAG anderes lernen Rheinland-Pfalz sucht Medienpädagog\*in (Ebertsheim)
- 2.2.3. Job: LKJ Thüringen Koordinator\*in für das FSJ Politik (Erfurt)

##### **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

## **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Förderprogramm „Kulturelle Vermittlung“ geht weiter
- 2.4.3. Der MIXED UP Wettbewerb ist wieder da!
- 2.4.4. Bundesagentur für Arbeit: Fördermöglichkeiten für Betriebe mit Auszubildenden
- 2.4.5. Musikfonds 2021
- 2.4.6. Startschuss für das Deutsch-Griechische Jugendwerk
- 2.4.7. Kunstwettbewerb #essenverändertdiwelt
- 2.4.8. Förderpreis "Verein(t) für gute Kita und Schule"
- 2.4.9. Wettbewerb "Deutscher Kinder- und Jugendhilfepreis"
- 2.4.10. Preis "WIR IST PLURAL"
- 2.4.11. Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz
- 2.4.12. Hannsman-Poethen-Literaturstipendium 2022
- 2.4.13. startsocial-Stipendien für soziale Initiativen
- 2.4.14. European Youth Culture Award 2021
- 2.4.15. Lagois-Fotowettbewerb 2021: Gesichter der Nächstenliebe
- 2.4.16. Deutscher Lesepreis
- 2.4.17. Internationaler André-Evard-Preis für konkret-konstruktive Kunst
- 2.4.18. Walter-Kempowski-Literaturpreis

## **3. Europa**

- 3.1. People to People Projektauftrag "KULTUR" auf euregionaler Ebene Maas-Rhin
- 3.2. New European Bauhaus Preise

## **4. Literaturtipps**

- 4.1. SINUS-Jugendstudie 2020
- 4.2. Kultur – aber sicher! Teil 1: Sicherheit

---

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

---

## **0. Corona aktuell**

### **0.1. Übersicht Corona-Förderprogramme – Warten auf die NEUSTART-Konzepte 2021**

Am 3.2.2021 hat die Bundesregierung beschlossen, eine weitere Milliarde Euro für NEUSTART Kultur in 2021 zur Verfügung zu stellen. Damit werden rund 60 Teilprogramme fortgesetzt und erweitert; fünfzehn Programme kommen neu hinzu.

Der Programmschwerpunkt liegt mit bis zu 800 Millionen Euro im Bereich „Erhalt und Stärkung von Kulturproduktion und -vermittlung“ und somit auf der individuellen Förderung von Künstlerinnen, Künstlern und Kreativen.

Bis zu 250 Millionen Euro sind für „Stipendienprogramme“ vorgesehen und kommen somit unmittelbar einzelnen Künstlerinnen, Künstlern und Kulturakteuren zugute.

Für den Programmbereich „Mehrbedarfe pandemiebedingter Investitionen“ stehen nun zusätzliche Mittel in Höhe von 100 Millionen Euro für Umbaumaßnahmen zum erhöhten Gesundheitsschutz bereit.

Die Antragsstellung und Mittelvergabe erfolgt wie im letzten Jahr über die Verbände, Dachorganisationen und die Kulturfonds, die derzeit ihre Konzepte ausarbeiten. Gegenüber

dem letzten Newsletter gibt es noch keine neuen Konzepte; sobald diese bekannt sind, werden sie nach wie vor unter <https://kulturbuero-rlp.de/beratung/kulturberatung> veröffentlicht.

Auf zwei, für unsere Zielgruppe interessanten Programme soll jedoch noch einmal hingewiesen werden, so auf „Live-Kulturveranstaltungen – Wort, Varieté und Kleinkunst“ der Deutschen Theater-technischen Gesellschaft und auf „Neustart Kultur - Junges Publikum“ der ASSITEJ Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche.

## **0.2. Perspektivplan Rheinland-Pfalz**

„Die Corona-Pandemie stellt unsere Geduld und Ausdauer auf eine sehr harte Probe. Diese Ausnahmesituation betrifft uns alle, aber für viele Familien und Kinder ist sie besonders schwer und für viele Wirtschaftsbranchen existenzbedrohend. Im Wonnemonat Mai stehen Brückentage und die Pfingstferien an. Die Menschen sehnen sich nach etwas Normalität und Handel, Hotels und Gastronomie brauchen dringend Einnahmemöglichkeiten“, sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer. Das werde mit dem Perspektivplan Rheinland-Pfalz in drei vorsichtigen Schritten ermöglicht.

An Pfingsten und an Fronleichnam sind dann in zwei Schritten bei einer Inzidenz unter 100 Kulturveranstaltungen zunächst im Freien, dann im Innenbereich unter Zuschauerbegrenzung und Hygieneauflagen möglich.

Mehr unter <https://corona.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/perspektivplan-rheinland-pfalz-und-buendnis-fuer-sicheres-oeffnen-schaffen-hoffnung-fuer-mai-feiertage-un>

## **1. Rheinland-Pfalz**

### **1.1. Gespaltene Kultur im neuen Ministerium mit neuer Ministerin**

In der am 18. Mai startenden 18. Legislaturperiode findet sich die Kultur in einem Ministerium mit den Bereichen Familie, Frauen und Integration wieder. Ein Großteil der Kultur – die Generaldirektion Kulturelles Erbe (GDKE) und das Welterbe – ist von der restlichen Kultur abgespalten worden und wandert ins Innenministerium.

Neue Ministerin im Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration ist die GRÜNE Katharina Binz. Kulturstaatssekretär ist Dr. Jürgen Hardeck, langjähriger Geschäftsführer des Kultursommers Rheinland-Pfalz und somit ausgewiesener „Kulturkenner“.

### **1.2. Kulturministerin Katharina Binz: „Mit Öffnungsschritten und guten Konzepten starten wir in diesen Kultursommer“**

Die neue Corona-Bekämpfungsverordnung und die sinkenden Inzidenzzahlen in Rheinland-Pfalz machen es möglich, dass es nun auch im kulturellen Bereich zu Öffnungsschritten kommt. So dürfen Museen, Ausstellungen und Gedenkstätten unter strengen Hygieneauflagen und mit Vorausbuchungspflicht wieder öffnen. Und auch Freiluft-Kulturtermine mit bis zu 100 Zuschauern sind ab bei entsprechenden Inzidenzwerten möglich. Kulturministerin Katharina Binz begrüßt, dass das kulturelle Leben nach gut einem Jahr Pandemie langsam wieder zum Leben erweckt werden kann. „Die Kultur hat eine unschätzbare gesellschaftliche Aufgabe. Sie ist existenziell für eine Demokratie und die vielfältige Gesellschaft“, so Kulturministerin Katharina Binz. „Deshalb wird es in den nächsten Monaten und Jahren besonders wichtig sein, unsere Kulturschaffenden und unsere kulturellen Einrichtungen aus der Krise zu begleiten und zu unterstützen. Ich möchte dabei neue Impulse geben und alle Beteiligten ermutigen neue Wege zu gehen, um gemeinsam aus der Pandemie rauszukommen.“

Mehr unter [https://kulturbuero-rlp.de/nr\\_beitrag/kulturministerin-katharina-binz-mit-oeffnungsschritten-und-guten-konzepten-starten-wir-in-diesen-kultursommer](https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/kulturministerin-katharina-binz-mit-oeffnungsschritten-und-guten-konzepten-starten-wir-in-diesen-kultursommer)

### **1.3. Kulturminister zieht Bilanz: 3.584 Stipendien bewilligt**

Vor einem Jahr legte die Landesregierung das Landesprogramm „Im Fokus. 6 Punkte für die Kultur“ mit einem Volumen von 15,5 Millionen Euro auf, um Kultureinrichtungen und Kulturschaffende in der Pandemie zu unterstützen. Kulturminister Konrad Wolf zog am 12. Mai Zwischenbilanz. Mit Ablauf der dritten Förderrunde wurden insgesamt 3.584 Projektstipendien bewilligt.

„Die Corona-Pandemie trifft die Kultur hart – nach wie vor. Wir mussten hier schnell handeln und haben mit dem Fokus Kultur-Programm des Landes ein auf die Bedürfnisse der Kulturschaffenden abgestimmtes Programm aufgesetzt. Über 3.500 Stipendien zeugen davon, dass diese Unterstützung angekommen ist“, bilanziert Kulturminister Konrad Wolf.

Von Seiten des Landes besteht weiterhin die Möglichkeit der Kofinanzierung von Bundesförderungen über Maßnahme 2 aus dem Landesprogramm „Im Fokus. 6 Punkte für die Kultur“. Kulturvereine können weiterhin Unterstützung durch die Maßnahme 3 erhalten.

Das Anfang des Jahres freigeschaltete Kulturschaufenster Rheinland-Pfalz bietet den Landesstipendiatinnen und Landesstipendiaten die Möglichkeit, sich selbst und ihre in der Pandemie geschaffenen Werke vorzustellen. So ist die Plattform inzwischen auf rund 270 Künstlerprofile und über 380 dargestellte Projekte gewachsen. Auch zukünftig können sich geförderte Kulturschaffende unter [www.kulturschaufenster-rlp.de](http://www.kulturschaufenster-rlp.de) im Internet auf dem Landesportal präsentieren.

### **1.4. Ausschreibung Begleitprogramm zur Landesausstellung „Der Untergang des Römischen Reiches“**

Zur Landesausstellung „Der Untergang des Römischen Reiches“, die vom 25. Juni bis zum 27. November 2022 in Trier gezeigt wird, koordiniert die Stadt Trier ein kulturelles Begleitprogramm. Städtische und regionale Kunst- und Kulturschaffende sind aufgerufen, hierfür Projektideen zu entwickeln und sich um Fördermittel zu bewerben. Gefördert werden kulturelle Projekte wie Konzerte, Theaterproduktionen, Ausstellungen oder sonstige Veranstaltungen in der Stadt Trier und im Landkreis Trier-Saarburg, die sich inhaltlich im weitesten Sinne auf den Untergang des Römischen Reiches beziehen und bzw. oder an antiken Stätten stattfinden. Die Projekte sollen im Zeitraum von März bis Dezember 2022 realisiert werden. Begründete Ausnahmefälle sind möglich.

Gefördert werden Vereine und Einrichtungen, deren Gemeinnützigkeit anerkannt ist, Einzelkünstlerinnen bzw. -künstler sowie professionelle Institutionen. Antragsfrist ist Donnerstag, 30. September 2021. Das Programm wird von einer Fachjury ausgewählt und kuratiert.

Mehr unter [www.trier.de/kultur-freizeit/kulturfoerderung/begleitprogramm-landesausstellung-2022](http://www.trier.de/kultur-freizeit/kulturfoerderung/begleitprogramm-landesausstellung-2022)

### **1.5. Haus am Westbahnhof Landau braucht Licht am Ende des Tunnels**

Das Haus am Westbahnhof Landau bereichert seit 34 Jahren mit seinem Programm das kulturelle Leben in Landau und der Region. Nach wie vor wird die Arbeit überwiegend durch ehrenamtliches Engagement getragen.

Doch nicht nur, dass wir bei Leben und Kultur e.V. im Haus am Westbahnhof sowohl Leben als auch Kultur vor über einem Jahr einstellen mussten – jetzt ist auch noch unsere Lichttechnik in einen irreparablen »Lockdown« gegangen.

Die benötigte Summe von ca. 30.000,- EUR für eine neue, Energie sparende LED-Lichttechnik können wir alleine nicht stemmen. Wir sind mit unserem Projekt »LICHT am Ende des Tunnels« bei der Crowdfunding-Aktion „Hilf Deinem Verein 2.0“ der VR-Bank Südpfalz vertreten und haben bis zum 17. Juni Zeit, so viele Spenden wie möglich zu sammeln.

Für jede Spende ab 10 EUR gibt die VR-Bank nochmals 10 EUR dazu (Cofunding-Betrag der VR-Bank max. 2.500 EUR). Die gesammelten Spenden fließen zu 100 Prozent in die Erneuerung der Lichttechnik für Bühne und Saal im Haus am Westbahnhof.

Spende unter <https://vrbank-suedpfalz.viele-schaffen-mehr.de/licht-am-ende-des-tunnels>

---

## **2. Deutschland**

### **2.1. Politik, Finanzen & Recht**

#### **2.1.1. Sonderfonds für Kulturveranstaltungen kommt**

Bundesfinanzminister Olaf Scholz bringt mit dem Sonderfonds für Kulturveranstaltungen eine neue, wichtige Kulturunterstützung auf den Weg. Mit 2,5 Milliarden Euro wird die Durchführung von Kulturveranstaltungen unterstützt.

Ab Juni unterstützt der „Sonderfonds für Kulturveranstaltungen“ des Bundes die Durchführung von Kulturveranstaltungen mit zwei Modulen: Eine Wirtschaftlichkeitshilfe für Veranstaltungen mit bis zu 2.000 Gästen gleicht Corona-bedingte Kapazitätsbeschränkungen mit einer Bundesförderung aus. Eine Ausfallsicherung greift für größere Kulturveranstaltungen. Hier können Kosten mit Bundesmitteln erstattet werden, falls eine Veranstaltung Corona-bedingt abgesagt werden muss. Die Ausfallsicherung soll in der zweiten Jahreshälfte starten.

Mehr unter

<https://mwwk.rlp.de/de/service/pressemitteilungen/detail/news/News/detail/kulturminister-zieht-bilanz-3584-stipendien-bewilligt-landesregierung-macht-weg-frei-fuer-sonderf>

#### **2.1.2. Mehr Geld für die Kultur: EU-Parlament verabschiedet Kulturförderprogramm Kreatives Europa**

Am 19. Mai 2021 beschloss das Europäische Parlament das neue Kulturprogramm Kreatives Europa für die kommenden sieben Jahre. Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, begrüßt die Entscheidung und die deutliche Mittelerrhöhung.

Für die kommenden sieben Jahre werden 2,442 Milliarden Euro zur Verfügung stehen, davon entfallen 33 Prozent (804 Millionen Euro) auf Kultur, 58 Prozent (1,427 Milliarden Euro) auf MEDIA und 9 Prozent (211 Millionen) auf den sektorübergreifenden Teil. Insgesamt ist das eine Steigerung von 63 Prozent. Da das Vereinigte Königreich nicht mehr am Programm teilnimmt, entfallen auf die anderen Teilnehmerstaaten höhere Summen.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, Olaf Zimmermann, sagte: „Nie zuvor hat die EU so viel Geld für Kultur ausgegeben. Das ist ein gutes Zeichen und wird dazu beitragen, dem europäischen Kultur- und Mediensektor nach der Corona-Pandemie wieder auf die Beine zu helfen. Spannend wird jetzt sein, wie von Seiten der EU-Kommission das Programm umgesetzt werden wird.“

(Pressemitteilung des Dt. Kulturrates vom 20.05.2021)

### **2.1.3. Künstlersozialkasse: Bundeskabinett billigt Verbesserungen**

Das Bundeskabinett hat am 12. Mai einen Gesetzesvorschlag von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) gebilligt, wonach Künstlerinnen und Künstler übergangsweise deutlich mehr Geld als sonst mit nicht-künstlerischer Tätigkeit verdienen dürfen, ohne ihren Versicherungsschutz in der Künstlersozialkasse (KSK) zu verlieren. Die Verdienstgrenze für selbstständige, nicht künstlerische Arbeit, die normalerweise wie für Minijobs bei 450 Euro liegt, wird bis Ende 2021 auf 1.300 Euro pro Monat angehoben. Bis zu diesem Betrag soll der Kranken- und Pflegeversicherungsschutz über die Künstlersozialkasse bestehen bleiben, den die Kulturschaffenden andernfalls verlören.

Die Künstlersozialkasse soll außerdem 2022 zur finanziellen Stabilisierung der Künstlersozialabgabe eine weitere Erhöhung des Bundeszuschusses um 84,5 Millionen Euro erhalten, um fehlende Einnahmen auszugleichen. Kultureinrichtungen und kulturwirtschaftliche Betriebe müssen eine prozentuale Abgabe auf an Künstlerinnen und Künstler gezahlte Honorare an die Künstlersozialkasse zahlen. Weil ihre Einnahmen wegbrechen, zahlen sie seit Beginn der Pandemie auch entsprechend wenig in die KSK ein.

Mehr unter <https://www.kulturrat.de/presse/pressemitteilung/kuenstlersozialkasse-bundeskabinett-billigt-verbesserungen>

## **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

### **2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine**

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter <https://kupoge.de/veranstaltungen>

26.-27. Mai 2021, online

### **3. Bundeskongress kulturelle Schulentwicklung**

<https://www.bkj.de/termin/3-bundeskongress-kulturelle-schulentwicklung-schulegestalten-lernen-veraendert>

2. Juni 2021, 13.30 bis 18.00 Uhr

### **Online-Tagung „Soziokultur im Change!“**

<https://www.soziokultur-change.de/abschlusstagung>

7. Juni 2021, 14.30-16.30 Uhr

### **rangezoomt: Wie ticken Jugendliche in Rheinland-Pfalz?**

<https://eveeno.com/rangezoomt-trier>

8. Juni 2021, 10.00-15.30 Uhr

### **Online-Jahrestagung „Zusammenhalt in Vielfalt: Integration durch Arbeit“**

<https://www.kulturelle-integration.de>

10. Juni 2021, 10-13 Uhr

### **Online-Seminar „Freiwillige gewinnen und effizient managen“**

<https://kulturseminare.de/produkt/online-seminar-freiwillige-gewinnen-und-effizient-managen>

15. Sep. 2021, Mainz

### **Seminar „Design Thinking für Kultureinrichtungen“**

<https://kulturseminare.de/produkt/design-thinking-fuer-kultureinrichtungen>

29. Sep. 2021, 10-13 Uhr

### **Online-Seminar „EU-DSGVO kompakt“**

<https://kulturseminare.de/produkt/online-seminar-eu-dsgvo-kompakt>

23.-26. Jan. 2022

### **Internationale Kulturbörse Freiburg**

<https://www.kulturboerse-freiburg.de/de/34-ikf-2022>

#### **2.2.2. Job: LAG anderes lernen Rheinland-Pfalz sucht Medienpädagog\*in (Ebertsheim)**

Die LAG anderes lernen e.V. ist eine der sieben staatlich anerkannten Landesorganisationen der Weiterbildung in Rheinland-Pfalz. Sie ist der Dachverband von ca. 40 freien Einrichtungen der Erwachsenenbildung.

Die LAG sucht zum 01.07.2021 für das Projekt REACT-EU eine\*n Medienpädagog\*in. Die Stelle hat einen Umfang von 39 Wochenstunden und ist befristet bis zum 31.12.2022 mit der Option auf Verlängerung. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2021.

Mehr unter [https://andereslernen.de/wp-content/uploads/2021/05/Stellenanzeige\\_LAG\\_21-05-11.pdf](https://andereslernen.de/wp-content/uploads/2021/05/Stellenanzeige_LAG_21-05-11.pdf)

#### **2.2.3. Job: LKJ Thüringen Koordinator\*in für das FSJ Politik (Erfurt)**

Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Thüringen e. V. sucht ab dem 01. September 2021 eine\*n Koordinator\*in für das Freiwillige Soziale Jahr Politik (FSJ Politik) in Thüringen in Teilzeit 30 Wochenstunden. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2021.

Mehr unter [https://freiwilligendienste-kultur-bildung.de/fileadmin/BKJ/03\\_Jobs/Stellenausschreibung\\_Projektkoordination\\_FSJ\\_Politik\\_LKJ\\_Th%C3%BCringen\\_2021.pdf](https://freiwilligendienste-kultur-bildung.de/fileadmin/BKJ/03_Jobs/Stellenausschreibung_Projektkoordination_FSJ_Politik_LKJ_Th%C3%BCringen_2021.pdf)

### **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: Eine Chance für die Jugend** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Herzessache – Die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)



- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Grenzüberschreitender Kulturfonds der Oberrheinkonferenz** (laufende Antragstellung möglich)
- **pop rlp Auftrittsförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Förderung Interreg – Mikroprojekte (Rheinland-Pfalz)** (laufende Bewerbung möglich)
- **RISE – Förderprogramm Film/Medien für Jugendliche und junge Erwachsene** (laufende Bewerbung möglich)
- **Deutsch-Französischer Bürgerfonds** (laufende Bewerbung möglich)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

## **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

### **2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)**

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

#### **Deutscher Museumsbund e. V. – „Museum macht stark“ – 31.05.2021**

Mehr unter <https://www.museum-macht-stark.de/projektinfos.html>

#### **Bundesverband Populärmusik e. V. – „Pop To Go – unterwegs im Leben“ – 01.06.2021**

Mehr unter <http://www.poptogo.de/pop2go/p2g-2018-2022/Inhalte/01-programm.php>

#### **Bundesverband Soziokultur e. V. – „Jugend ins Zentrum!“ – 13.06.2021**

Mehr unter <http://www.jugend-ins-zentrum.de>

#### **Bundesverband Jugend und Film e. V. – „Movies in Motion – mit Film bewegen“ – 14.06.2021**

Mehr unter <http://moviesinmotion.bjf.info/mitmachen>

#### **Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e. V. – „JEP – Jung, engagiert, phantasiebegabt“ – 15.06.2021**

Mehr unter <http://www.jep-kultur.de>

#### **Tafel Deutschland e.V. – „Tafel macht Kultur“ – 18.06.2021**

Mehr unter <https://www.tafel-akademie.de/projekte/tafel-macht-kultur>

#### **Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. – „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ – 19.06.2021**

Mehr unter <https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/kultur-macht-stark/paritaetische-foerderkonzeption-ich-bin-hier>



**Spielmobile e.V. - Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte – „bildungsLandschaften im Wohnumfeld spielend erforschen, gestalten und aneignen“ – 01.07.2021**

Mehr unter <http://spielmobile.de/ueber-die-bag/kultur-macht-stark>

**Bundesverband Netzwerke von Migrant\*innenorganisationen e. V. – „InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur“ – 05.07.2021**

Mehr unter <https://interkulturmachtkunst.de>

**2.4.2. Förderprogramm „Kulturelle Vermittlung“ geht weiter**

Kulturstaatsministerin Monika Grütters setzt das Förderprogramm „Kulturelle Vermittlung“ auch im kommenden Jahr fort. Gefördert werden strukturbildende, in die Fläche übertragbare Modellprojekte, mit denen Kultureinrichtungen die Teilhabe und Vermittlung ihres Angebots durch mehr Vielfalt im Personal, Programm, Publikum und bei Partnern weiter stärken.

Ziel ist es vor allem, Menschen zu erreichen, die bislang nicht zum traditionellen Publikum der Kultureinrichtungen gehören. Die geförderten Projekte werden ab 2022 bis zu vier Jahre jeweils mit insgesamt bis zu 300.000 Euro unterstützt. Förderanträge können bis zum 31. August 2021 bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien eingereicht werden.

Mehr unter <https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/kultur/kulturelle-teilhabe/modellprojekte-foerdern>

**2.4.3. Der MIXED UP Wettbewerb ist wieder da!**

Der MIXED UP Wettbewerb zeichnet kreative Projekte und regelmäßige Angebote Kultureller Bildung für Kinder und Jugendliche aus, die durch ein Kooperationssteam oder in einem Netzwerk umgesetzt werden. Es werden in diesem Jahr drei Preise mit je 5.000 Euro vergeben.

MIXED UP setzt in seiner Neuauflage in diesem Jahr drei Wettbewerbsschwerpunkte: „Zusammen geht mehr“, „Unsere Themen, unsere Bühne“ und „Auf ins Neue“. Gesucht werden Projekte im Bereich Kunst, Kultur, Spiel oder Medien, die durch Kooperation überzeugen, sich mit den Fragen und Interessen der jungen Generation auseinandersetzen oder experimentelle Methoden und zukunftsgerichtete Fragen erörtern. Teilnehmen können Kooperationsteams aus mindestens zwei Partnern aus Kultur, Bildung und Jugendarbeit oder dem Sozialraum, z. B. Jugendkulturzentren, Schulen, Kulturinstitutionen, Kindertagesstätten, Jugendgruppen, Künstler\*innen, Kulturvereine, Elterninitiativen etc. Auch Einzelpersonen können Teil eines Teams sein. Der MIXED UP Wettbewerb wird von der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) – dem Dachverband für Kulturelle Bildung in Deutschland – und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ausgerichtet. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2021.

Mehr unter [www.mixed-up-wettbewerb.de](http://www.mixed-up-wettbewerb.de)

**2.4.4. Bundesagentur für Arbeit: Fördermöglichkeiten für Betriebe mit Auszubildenden**

Das Bundesprogramm "Ausbildungsplätze sichern" beinhaltet Fördermöglichkeiten für Betriebe, die Auszubildende beschäftigen oder beschäftigen wollen. Anspruch auf Förderung haben u.a. Betriebe, die in staatlich anerkannten Ausbildungsberufen ausbilden. Es gibt vier

Förderungsbereiche: Prämien für die Erhaltung oder Erhöhung von Ausbildungsplätzen; Zuschuss zur Vermeidung von Kurzarbeit für Auszubildende; Übernahmeprämie, wenn Auszubildende aus insolventen oder pandemiebeeinträchtigten Betrieben übernommen werden und den Lockdown-II-Sonderzuschuss für Kleinstunternehmen mit bis zu vier Beschäftigten.

Mehr unter <https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/bundesprogramm-ausbildungsplaetze-sichern>

#### **2.4.5. Musikfonds 2021**

Ziel des Musikfonds ist die Förderung der aktuellen Musik aller Sparten in ihrer Vielfalt und Komplexität. Der Musikfonds nimmt eine hochambitionierte Musik in den Fokus, die Kunst als Selbstzweck, als existenziell-kreative Notwendigkeit oder Folge unabdingbaren Ausdruckswillens begreift und nicht kommerziell orientiert ist. Bewerbungsschluss sind der 31. Mai 2021 und 30. September 2021.

Mehr unter <https://www.musikfonds.de/foerderung/foerderung>

#### **2.4.6. Startschuss für das Deutsch-Griechische Jugendwerk**

Am 01.04.2021 hat das Deutsch-Griechische Jugendwerk (DGJW) in Leipzig und Thessaloniki seine Arbeit aufgenommen, um Begegnungen junger Menschen zwischen Griechenland und Deutschland zu fördern. Auf der Website sind neben einem FAQ auch die neuen Förderrichtlinien und die Antragsformulare zum Nachlesen veröffentlicht. Anträge müssen von beiden Partnerorganisation gemeinsam gestellt werden, für dieses Jahr noch bis zum 01.08.2021 und für 2022 bis zum 01.11.2021.

Mehr unter <https://agorayouth.com/category/infos-zur-foerderung>

#### **2.4.7. Kunstwettbewerb #essenverändertdieWelt**

Wir stecken mitten in einer tiefgreifenden Transformation von Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt. Wir streiken fürs Klima, verhandeln den Green Deal und stehen eventuell vor einer riesigen Insolvenzwelle.

Doch wichtige Plattformen fehlen, um zu verarbeiten, zu teilen und zu diskutieren. Die Familienfeier genauso wie das Konzert, die Ausstellung, der Poetry-Slam...

Als deutsch-französische Ölmühle wollen wir dazu beitragen, dass sich die Welt zum Positiven verändert. Wir wollen Teil dieser weltweiten Bewegung sein. Und weil die Ernährung dabei eine so zentrale Rolle spielt, rufen wir Deutschlands Künstler\*innen auf, den Hashtag #essenverändertdieWelt künstlerisch umzusetzen. Dafür loben wir ein Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro aus.

So wollen wir dem Thema Ernährung eine Plattform geben, es ohne Denkschranken aus verschiedenen Perspektiven betrachten und den Menschen deutlich machen, dass jeder Einzelne mit seiner Kaufentscheidung die Welt verändern kann.

Teilnehmen können ab sofort Künstler\*innen in den Kategorien Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Fotografie und Musik. Einsendeschluss ist der 13. Juni 2021.

Mehr unter <https://www.bioplanete.com/de/herkunft/essen-veraendert-die-welt.html>

#### **2.4.8. Förderpreis "Verein(t) für gute Kita und Schule"**

Die Stiftung Bildung verleiht unter dem Motto "Gemeinsam stark – Zusammenhalt l(i)eben" den Förderpreis "Verein(t) für gute Kita und Schule". Ausgezeichnet werden Projekte, die konkrete Herausforderungen an Kita oder Schule behandeln, sich den Themen Demokratie und Kinderrechten widmen oder den Zusammenhalt stärken und fördern. Der Einsendeschluss ist am 31. Juli 2021.

Mehr unter

<https://www.stiftungbildung.org/foerderpreis/foerderpreis2021/?ct=t%28Newsletter-Meldung+vom+03.05.2021%29>

#### **2.4.9. Wettbewerb "Deutscher Kinder- und Jugendhilfepreis"**

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe hat den "Deutschen Kinder- und Jugendhilfepreis 2022 – Hermine-Albers-Preis" in den Kategorien Praxispreis, Medienpreis und Theorie- und Wissenschaftspreis ausgeschrieben. Der Praxispreis steht diesmal unter dem Thema "Kinder- und Jugendhilfe digital". Insgesamt ist der Preis mit 15.000 Euro dotiert. Die Bewerbungsfrist endet am 22. Oktober 2021.

Mehr unter <https://www.agj.de/djhp/bewerbungsformular.html#c2023>

#### **2.4.10. Preis "WIR IST PLURAL"**

Die Bundeszentrale für politische Bildung vergibt den "WIR IST PLURAL"- Preis für Projekte zur Stärkung der Demokratie und des Grundgesetzes. Kreative, originelle und spannende Projekte, die diese Grundrechte verteidigen, werden hier gesucht. Die 15 originellsten Projekte zur Leitfrage "Wie engagiert Ihr Euch für die demokratischen Werte des Grundgesetzes?" werden mit bis zu 5.000 Euro und einem Gewinn-Paket prämiert. Der Bewerbungsschluss ist am 20. Juni 2021.

Mehr unter <https://www.wiristplural.de>

#### **2.4.11. Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz**

Das Bundesprogramm "Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz" des Bundesfamilienministeriums (BMFSFJ) geht in die dritte Förderrunde. Bewerben können sich Netzwerke aus Regionen, in denen es noch an Strukturen zur Unterstützung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen fehlt oder in denen aufgrund der demografischen Entwicklungen besondere Herausforderungen zu bewältigen sind. Bewerbungsschluss ist der 13.06.2021.

Mehr unter <https://www.wegweiser-demenz.de/gemeinsam-aktiv/lokale-allianzen/programm.html>

#### **2.4.12. Hannsmann-Poethen-Literaturstipendium 2022**

Das bundesweit einmalige Tandem-Stipendium umfasst insgesamt 15.000 Euro und stellt den Stipendiat\*innen bei ihrem dreimonatigen Aufenthalt in Stuttgart jeweils ein eigenes Wohn-/Arbeitsstudio im GEDOK-Haus Stuttgart sowie zusätzlich ein Projektbudget in Höhe von maximal 9.000 Euro zur Verfügung.

Träger\*innen des Stipendiums sind ein\*e Autor\*in sowie ein\*e Künstler\*in einer anderen Sparte (Kunst, Musik, Theater, Film, etc.), die gemeinsam ein literarisch-künstlerisches Projekt in Stuttgart umsetzen. Bewerbungsschluss ist der 15. September 2021.

Mehr unter <https://www.stuttgart.de/hannsmann-poethen-literaturstipendium>

#### **2.4.13. startsocial-Stipendien für soziale Initiativen**

"startsocial" ist ein bundesweiter Wettbewerb zur Förderung des ehrenamtlichen sozialen Engagements und steht unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel. Unter dem Motto "Hilfe für Helfer" vergibt startsocial jährlich 100 viermonatige Stipendien an soziale Initiativen. Mitmachen können alle, die soziale Probleme oder Herausforderungen mit Hilfe von Ehrenamtlichen anpacken. Die Bewerbungsfrist endet am 27. Juni 2021.

Mehr unter <https://startsocial.de/wettbewerb>

#### **2.4.14. European Youth Culture Award 2021**

Der European Youth Culture Award soll Projekte, Initiativen und Personen auszeichnen, die sich im besonderen Maße darum bemüht machen, Jugend und Jugendkultur in der Gesellschaft sichtbar zu machen. Er soll besonderem Engagement Sichtbarkeit verschaffen, jugendkulturelle Vielfalt und Toleranz fördert, zum Beispiel durch Forschung zu jugendkulturellen Themen, jugendkulturelle Bildungsangebote oder Förderung von jugendlicher Partizipation. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2021.

Der Award wird in drei Kategorien verliehen:

- Wissenschaft & Forschung: Hier wird die wissenschaftliche Erforschung von Jugend und Jugendkulturen ausgezeichnet.
- Kunst & Medien: Hier werden Projekte, Initiativen oder Personen ausgezeichnet, die sich auf künstlerisch-kreative Weise mit dem Thema Jugendkulturen beschäftigen.
- Jugendarbeit & Selbstorganisation: Hier werden Jugendarbeit sowie selbstorganisierte Jugendprojekte ausgezeichnet.

Mehr unter <https://eycablog.respekt-stiftung.de>

#### **2.4.15. Lagois-Fotowettbewerb 2021: Gesichter der Nächstenliebe**

Der Lagois-Fotowettbewerb 2021 sucht herausragende fotografische Arbeiten zum Thema Nächstenliebe. Eingereicht werden können Bilder und Bildserien, die das Spektrum dieses Themas ausleuchten: Die Nachbarn beispielsweise, die bei den kleinen Dingen des Alltags geholfen haben. Die Freunde, die uns zur Seite stehen und uns helfen. Oder der Versuch, bestehende Feindschaften zu überwinden und Frieden zu schließen. Ehrenamtliche Hilfe für schwache, einsame, kranke oder behinderte Menschen. Private Aktionen im Freundeskreis und in der Nachbarschaft. Initiativen im Netz. Engagement in Gemeinden, in der Jugendarbeit und in Vereinen. Diakonische und karitative Arbeit.

Der Wettbewerb umfasst ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.000,- Euro, einen Katalog und eine Wanderausstellung. Der Fotopreis hat zwei Kategorien und richtet sich an Profifotografen sowie Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 27 Jahren. Einsendeschluss ist der 28. Juni 2021.

Mehr unter <https://www.martin-lagois.de>

#### **2.4.16. Deutscher Lesepreis**

Der Deutsche Lesepreis zeichnet innovative Leseförderungsmaßnahmen aus und sucht deshalb jedes Jahr herausragende Maßnahmen und Projekte in den Feldern, die dazu beitragen, eine Kultur des Lesens zu erhalten und zu fördern. Dabei wird nicht nur Bewährtes ausgezeichnet, sondern neuen Ideen eine Chance gegeben und diese bei der Realisierung begleitet.

Bewerben können sich Einzelpersonen, Gruppen, Vereine oder andere Institutionen. Der Preis wird in sechs Kategorien vergeben. Bewerbungsschluss ist der 30.06.2021.

Mehr unter <https://www.deutscher-lesepreis.de>

#### **2.4.17. Internationaler André-Evard-Preis für konkret-konstruktive Kunst**

Zum sechsten Mal schreibt die kunsthalle messmer den André Evard-Preis für konkret-konstruktive Kunst aus. Hierzu findet mit den Nominierten eine Ausstellung gegen Ende 2021 statt. Dieser Preis ist dem Schweizer Künstler André Evard (1876–1972) gewidmet. Ab 1913 beschäftigte sich Evard in seiner Malerei mit geometrischen Abstraktionen. Er ist damit einer der ersten nicht figurativ arbeitenden Künstlern Europas und zählt zu den Vorreitern der Schweizer konstruktiv-geometrischen Malerei. Der André-Evard-Preis richtet sich an all jene zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstler, die sich ebenfalls der konstruktiv-konkreten Kunst verpflichtet haben. Der Preis wird von einer Ausstellung der nominierten Künstler sowie einem Katalog zur Ausstellung begleitet. Der Preis ist mit insgesamt 10.000,- € dotiert. Bewerbungsschluss ist der 30.06.2021.

Mehr unter <https://www.kunsthalle-messmer.de/category/6-internationaler-andre-evard-preis>

#### **2.4.18. Walter-Kempowski-Literaturpreis**

Die Hamburger Autorenvereinigung (HAV) schreibt erneut einen Kurzgeschichten-Wettbewerb für einen bisher unveröffentlichten Prosa-Text aus. Der Wettbewerb ist offen für Autorinnen und Autoren der Jahrgänge ab 1971, die in deutscher Sprache schreiben. Das Thema lautet „Uns geht’s ja noch gold“. Der Preis ist mit insgesamt 10.000,- € dotiert. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2021.

Mehr unter <http://www.hh-av.de/walter-kempowski-literaturpreis>

---

### **3. Europa**

#### **3.1. People to People Projektauftrag "KULTUR" auf euregio-naler Ebene Maas-Rhin**

Innerhalb des People to People-Rahmenprojektes Interreg V-A EMR unterstützt die Euregio Maas-Rhein Mikroprojekte, deren Ziel es ist, grenzüberschreitend die Begegnung und den Austausch zwischen Bürgern, Vereinen, Organisationen, Besuchern und öffentlichen Einrichtungen anzuregen.

Durch die Förderung von bürgernahen grenzüberschreitenden Aktivitäten, wie z.B. die Organisation von Events, die Entwicklung von gemeinsamen Initiativen, Instrumenten usw. soll das Bewusstsein für die Zusammenarbeit über die Grenzen hinweg verbessert, die Wahrnehmung und das Erleben in der Grenzregion gestärkt sowie schließlich die Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner der EMR erhöht werden. Antragschluss ist der 22. Juni 2021.

Mehr unter <https://euregio-mr.info/de/foerderung/people-to-people/sub/Projektauftrag-People-to-People.php>

#### **3.2. New European Bauhaus Preise**

Sie haben ein erstaunliches Projekt oder eine Idee, um die Zukunft und das Zusammenleben in Europa nachhaltig und inklusiv zu gestalten? Dann bewerben Sie sich bis zum 31. Mai auf die New European Bauhaus Preise. Die zehn Preiskategorien - von „Products and life style“ bis hin zu „Reinvented places to meet and share“ - drehen sich alle um die Integration der Kernsäulen der Initiative. Der Wettbewerb ist von der neuen Europäischen Bauhaus Initiative und soll die jüngere Generation unterstützen und ermutigen, weiterhin neue Ideen und spannende Konzepte zu entwickeln. Die Gewinner:innen erhalten Geldpreise und ein Kommunikationspaket, das ihnen hilft, die Botschaft ihres Projekts zu verbreiten.

Mehr unter <https://prizes.new-european-bauhaus.eu>

## **4. Literaturtipps**

### **4.1. SINUS-Jugendstudie 2020**

„Was bewegt junge Menschen in Deutschland?“ Dieser Frage geht die SINUS-Jugendstudie nach, die sich alle vier Jahre mit den Lebenswelten der 14- bis 17-Jährigen beschäftigt. 2020 wurde die aktuelle Studie veröffentlicht, an der die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) als eine von acht Auftraggeberinnen beteiligt war. Wie (er)leben sie ihren Alltag? An welchen Werten orientieren sie sich? Was brauchen sie, um sich gehört zu fühlen und mitentscheiden zu können? Worauf legen sie im Miteinander Wert? Und wie kommen Jugendliche mit der pandemischen Ausnahmesituation zurecht?

Mehr unter <https://www.dkjs.de/sinus-jugendstudie-2020>

Mit der Reihe rangezoomt. Jugendliche Lebenswelten lädt die DKJS Verwaltung, Bildungspraxis, Jugendliche, regionale Politik und Wissenschaft ein, in den Austausch über die SINUS-Jugendstudie zu kommen. Die Teilnehmenden entwickeln Ideen, um ihre Arbeit mit und für Jugendliche wirksamer zu gestalten und näher auf die Lebenswirklichkeit und Bedürfnisse gerade von benachteiligten Jugendlichen einzugehen. Wir wollen am 07.06.2021 einen besonderen Blick auf Jugendliche in Rheinland-Pfalz werfen. Gefördert wird die Veranstaltung durch die Soziallotterie Freiheit+.

Mehr unter <https://eveeno.com/rangezoomt-trier>

### **4.2. Kultur – aber sicher! Teil 1: Sicherheit**

Der Ratgeber des Bundesverbandes Soziokultur gibt Orientierung in Fragen der Betriebs- und Veranstaltungssicherheit. Er eröffnet einen gut strukturierten und leicht verständlichen Zugang zum komplexen Feld der Sicherheit in soziokulturellen Einrichtungen.

Die Kapitel „Betreiber- und Veranstalterpflichten“ sowie „Räumungskonzept und Räumungsübung“ informieren über relevante Gesetze und Bestimmungen und kommentieren diese im Hinblick auf die Bedingungen in der Soziokultur. Schwerpunkte sind die Musterversammlungsstättenverordnung (MVStättVO) und die Vorschriften der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV). Formulare stehen direkt zum Download bereit. Der Ratgeber gibt zudem einen Einblick in die vielfältigen Bestimmungen zum Thema Arbeitssicherheit.

Die Publikation wird anlassbezogen aktualisiert und deshalb nur digital vorgehalten. Preis: 8,00 Euro

Mehr unter <https://www.soziokultur.de/produkt/kultur-aber-sicher-teil-1-sicherheit>

---

Kulturbüro Rheinland-Pfalz  
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.  
Geschäftsführer  
Lukas Nübling  
C.-S.-Schmidt-Str. 9  
56112 Lahnstein  
Tel. 02621/ 62 31 5-0  
Fax 62 31 5-55  
[info@kulturbuero-rlp.de](mailto:info@kulturbuero-rlp.de)  
Kulturbüro: <https://kulturbuero-rlp.de>

Kultur & Management: <https://kulturseminare.de>  
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: <https://lag-sozkul.de>  
Servicestelle Kulturelle Bildung: <https://www.skubi.com>  
Freiwilligendienste: <https://www.freiwillig-rlp.de>

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“  
und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>